

Brandenburg

Breiter Dialog für neue Digitalstrategie

[07.09.2026] Brandenburg bezieht Verbände, Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen in die Erarbeitung der neuen Digitalstrategie ein. Nach Online-Befragung und Verbändeanhörung folgt im September ein Kommunalworkshop. Die Strategie soll bis Ende 2026 verabschiedet und veröffentlicht werden.

Brandenburg soll eine neue Digitalstrategie erhalten. Bei deren Erarbeitung erfolgte jetzt der nächste Schritt. Digitalminister Benjamin Grimm hatte Vertreterinnen und Vertreter von 15 ausgewählten Verbänden zu einer digitalen Anhörung über den Strategieentwurf eingeladen. Im Mittelpunkt des Treffens standen die fachlichen Einschätzungen und konkreten Hinweise der Verbände, so das Ministerium der Justiz und für Digitalisierung (MdJD).

Die neue Strategie steht unter dem Leitgedanken „Eine Digitalstrategie, die wirkt“ und soll einen verbindlichen Rahmen für die weitere digitale Entwicklung Brandenburgs schaffen. Der Entwurf umfasst acht Schwerpunktthemen sowie konkrete Hebelvorhaben für die Umsetzung. Insbesondere durch einfachere Prozesse und eine leistungsfähige Verwaltung soll sie Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und Kommunen einen spürbaren Nutzen bringen. „Wir wollen keine Digitalstrategie für die Schublade, sondern eine Strategie, die im Alltag ankommt. Deshalb hören wir jetzt genau hin und nehmen die Expertise der Verbände ernst“, sagte Grimm.

Verabschiedung Ende 2026 geplant

Die Verbändeanhörung ist Teil eines mehrstufigen Beteiligungsprozesses. Bereits im Sommer konnten Bürgerinnen und Bürger ihre Perspektiven in einer Online-Befragung einbringen, an der sich mehr als 200 Menschen beteiligten. Im September ist zudem ein Workshop mit den Kommunen vorgesehen. Nach Angaben des Ministeriums sollen die Ergebnisse und Stellungnahmen in die weitere Überarbeitung des Strategieentwurfs einfließen.

„Nicht jede Anregung wird sich eins zu eins im Entwurf wiederfinden. Aber jede wird ernsthaft geprüft“, sagte Grimm. Nach Abschluss der Beteiligungs- und Überarbeitungsphase soll die Digitalstrategie innerhalb der Landesregierung abgestimmt und anschließend dem Kabinett vorgelegt werden. Verabschiedung und Veröffentlichung sind bis Ende des Jahres vorgesehen.

(sib)

Stichwörter: Politik, Brandenburg, Digitalstrategie